

Video: Syrischer „Rebell“ schneidet einem Soldaten von Assads Armee das Herz heraus



Ein neues erschütterndes Video über den „Befreiungskampf“ in Syrien zeigt, wie ein rechtgläubiger Terrorist einem syrischen Soldaten das Herz herausschneidet und es unter „Allahu Akbar“-Rufen triumphierend in die Höhe hält. Immerhin scheint der Soldat bereits tot gewesen zu sein, als der Moslem mit seinem „Werk“ begann. Allah war diesmal wohl barmherzig, denn normalerweise leben die „Ungläubigen“ bei dem Abschneiden von Körperteilen – vorzugsweise des Kopfes – noch. T-Online berichtet, dass der Moslem dabei ruft: *„Wir schwören bei Allah, dass wir Eure Herzen und Lebern essen werden, Ihr Soldaten von Baschar dem Hund“*. Es soll sich um Abu Sakkar handeln, einen Kommandeur der „Freien Syrischen Armee“. Weiter fordert er: *„Ihr Helden von Baba Amr, massakriert die Alawiten und schneidet ihre Herzen heraus, um sie zu essen“*. Moslem

Sakkar beißt anschließend in das Herz des toten Soldaten!
Diese abartigen Killer in Syrien unterstützt übrigens der Emir von Katar, der auch Imam Idriz das Geld für sein Islamzentrum in München geben möchte!

(Von Michael Stürzenberger)

Hier das Video. **Achtung: Nichts für schwache Nerven. Kinder und Jugendliche sollten auf das Ansehen verzichten!**

Wer mit Livingscoop Probleme haben sollte oder es mit seinem Smartphone ansehen möchte, hier das youTube-Video:

Der Focus berichtet, dass dieser moslemische Herzrausschneider, der auch unter dem Namen „Chalid al-Hamad“ auftritt, in einem Telefoninterview mit dem US-Magazin „Time“ mit weiteren Gräueltaten geprahlt hätte. Es gebe auch schon Reaktionen seiner Glaubensbrüder:

Die Oppositionsvereinigung Nationale Syrische Koalition erklärte in Istanbul: „Sollte sich herausstellen, dass die Aufnahme und die Identität des Täters echt sind, so ist dieses Verhalten abzulehnen.“ Ein Verbrechen bleibe ein Verbrechen, unabhängig davon, wer es verübt. Der Täter müsse vor Gericht gestellt werden. Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch hatte zuvor erklärt, es sei nicht genug, derartige Verbrechen zu verurteilen. Die Täter müssten auch bestraft werden.

Da sind wir mal gespannt, ob und wie da bestraft wird. Dann hätte man in Syrien viel zu tun, denn dort werden am laufenden Band Assads Soldaten und Regierungsbeamten Köpfe abgeschnitten. Und nach welchem Recht sollten Djihadisten dafür von anderen Moslems zur Rechenschaft gezogen werden? Die Scharia erlaubt solche Bestrafungen im Kampf nunmal. Schließlich hat es ihr zeitlos gültiges „perfektes Vorbild“, der „vollkommene Mensch“ Mohammed selbst vorexerziert. Was

diese „Religion“ aus Menschen machen kann..



(Videobearbeitung: *theAnti2007*)